

# Inklusion : Ich kann es nicht !

**Beitrag von „Alhimari“ vom 10. Juli 2012 22:56**

## Zitat von Plattenspieler

Tintenklecks: Und glaubst du, der Schüler würde sich an der Förderschule anders verhalten? Oder der Umgang mit ihm wäre dort einfach, weil man vielleicht nur 7 oder 8 andere Kinder in der Klasse hat, die alle ein ähnliches Verhalten zeigen? 😎

Ich antworte, obwohl Tintenkleks das bereits kommentierte mit einem klaren JA!

Dieser Schüler würde sich in meiner Klasse anders verhalten oder zumindest lernen sich anders zu verhalten. Wäre das einfach? Nein. Besonders dann nicht, wenn meine Doppelbesetzung wie meist in diesem Schuljahr ausfällt, ein anderer Schüler wütend ist und der Nächste mit seiner motorischen Unruhe alle nervös macht. Wäre eine komplette Kehrtwende möglich? Auch hier ein Nein.

Könnte er potentiell so viel Schulstoff lernen wie in Tintenklecks Klasse? Nein! Dafür aber ihre anderen Schüler. Der Junge würde bei mir zur Ruhe kommen können, sich selbst wahrnehmen müssen und Werte und Normen lernen. In den Kernfächern würde er normal beschult werden. In den Nebenfächern würden wir Abstriche machen. Aber er würde relativ schnell eine neue Arbeitshaltung aufbauen und das leisten, was er kann oder bereit ist zu leisten und anders mit seinen Mitmenschen umgehen. Vermutlich könnte er mit sonderpädagogischer Betreuung auch noch die Kurve kratzen und vielleicht nicht in weniger als 10 Jahren als alkohol- oder drogensüchtiger Vandale seine unschöne Karriere starten. Ziel ist doch der Mensch und nicht der Kopf alleine!!